

Unit 1 California		
Kompetenzerwartung mit Schwerpunkt gemäß des Kernlehrplans NRW G9		
<p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fotos durch Sprechblasen beschriften • Verfassen einer Filmkritik • Die Bedeutsamkeit bestimmter Ereignisse umreißen • Charakterisierungen verfassen • Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen • kreativ gestaltend eigene Texte verfassen 	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infinitivkonstruktionen • Gerundium vs. Infinitiv • Reflexivpronomen • Hervorhebung mit do / did / does • Hervorhebung durch Inversion 	
<p>Hören und Hör-/Sehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dialogen folgen und Detailinformationen entnehmen • Die Hauptinformationen aus kurzen Filmausschnitten entnehmen • Hauptaspekte und Handlungsstränge aus längeren Hörtexten entnehmen • Hör-/Sehtexten Detailinformationen entnehmen 	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Character traits • Vokabular zum Thema Kalifornien • Vokabular zum Thema World of work in Kalifornien • Vokabular zur Strukturierung und Analyse von Zeitungsberichten 	
<p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Foto beschreiben 	<p>Text- und Medienkompetenz</p>	<p>Medienkompetenzrahmen NRW:</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Die Bedeutung von einzelnen Aussagen und Zitaten diskutieren • Pro und Kontra von Talentshows diskutieren • Pro und Kontra der Tatsache, berühmt zu sein oder zu werden diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Recherchen, auch Internetrecherchen, zu touristischen Attraktionen Kaliforniens durchführen. • unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen • Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren • eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern, strukturieren und aufbereiten • unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen • Fotoauswahl und Filterung von Informationen zur Gestaltung einer Präsentation • Gestaltung von Handouts • Verschiedene Qualitäten von Artikeln unterscheiden • Anhaltspunkte kennen um Fake News zu erkennen • Netiquette <p>Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte, Zitate, blog posts, news reports, autobiografische Erzählungen, längere narrativer Texte, letter to the editor</p> <p>Zieltexte: Blogeintrag, Reisebericht, review, comment, Charakterisierung</p>	<p>2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien verwenden</p> <p>2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>2.3. Informationsbewertung</p> <p>3.2. Kommunikations- und Kooperationsregeln</p> <p>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</p>
---	---	---

<p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten, Interviews, blog posts sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen • literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen • Short story: Einen narrativen Text verstehen und Abschnitten Überschriften zuordnen • -Poem: Die Aussage eines Gedichts erschließen • -sprachliche Mittel und ihre Wirkung erkennen 	<p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen • in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen • durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern • Eigene häufig wiederholte Fehler identifizieren und Möglichkeiten zur Arbeit an Fehlern kennen 	
<p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen englisch blog post auf der Grundlage eines deutschsprachigen blog posts verfassen 	<p>Sprachbewusstsein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben • das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren • den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern. 	<p>Verbraucherbildung</p> <p>Bereich C: Medien und Information in der digitalen Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsbeschaffung und -bewertung <p>Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensstile • Wohnen und Zusammenleben • Mobilität und Reisen • Geschichte eines Landes
<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <p>persönliche Lebensgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Vorstellungen von und Erfahrungen mit dem Leben in Kalifornien berichten und dieses mit der Wirklichkeit abgleichen • sich kritisch mit idealisierten Vorstellungen des Lebens in Kalifornien und Hollywood auseinandersetzen 		

<ul style="list-style-type: none">• eigene Stärken und Schwächen im Hinblick auf mögliche Karrierechancen in Hollywood reflektieren <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben</p> <ul style="list-style-type: none">• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch in Frage stellen• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen• sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln	
---	--

Kompetenzerwartung mit Schwerpunkt gemäß des Kernlehrplans NRW G9	Thema: Unit 2: Australia/ Dealing with short stories/ Across cultures	
Sprachliche Mittel		
Wortschatz: -einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (Themenbereiche z.B. geography, environment, culture, economy, tourism, Aborigines, climate) -Vokabular zum Auswerten von Tabellen -Vokabular zum Präsentieren von Informationen -Vokabular zum Erstellen von radio news reports -Vokabular zur Analyse von short stories -Vokabular zum Ausdruck von Toleranz und Respekt	Grammatik: - komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren (u.a. mit Adverbialsätzen des Zwecks und der Art und Weise) - Passive forms of the simple present, simple past, present perfect simple - Passive form of past perfect simple, going-to and will-future - Personal passive - make, let, have sth done - Revision of relative, contact and adverbial clauses	
Kommunikative Kompetenzen		
Hören und Hör-/ Sehverstehen: -Interviews wesentliche Informationen entnehmen -Radiobeiträgen wichtige Informationen entnehmen -Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen -längeren Hörtexten (Vortrag) die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen -dem Verlauf von Gesprächen und Diskussionen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen	Sprechen: -erste Eindrücke zu Fotos formulieren -Forschungsergebnisse / Daten präsentieren -role play: einen fiktiven Dialog im Anschluss an eine Filmvorlage führen -eigene Erfahrungen, Einstellungen und Gedanken zu familiären Traditionen versprachlichen -die eigene Meinung zu historischen Konflikten äußern -sprachliche Mittel zum Ausdruck von Höflichkeit und Respekt einsetzen	Verbraucherbildung: -Bereich C: Medien und Information in der digitalen Welt • Informationsbeschaffung und -bewertung • Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität • Lebensstile • Wohnen und Zusammenleben • Mobilität und Reisen • Geschichte eines Landes
Sprachmittlung: -Informationen in eine zusammenfassende Sprachnachricht umwandeln -einen newsreport auf der Grundlage deutschsprachiger Meldungen verfassen	Schreiben: -Schlagzeilen/ Überschriften für Berichte/ Zeitungsartikel finden -einen news report strukturieren -einen Reiseplan/-bericht verfassen -einen fiktiven Dialog schreiben -short stories: eine literarische Figur charakterisieren -eine Kurznachricht verfassen -eine eigene Kurzgeschichte verfassen	

<p>Leseverstehen: -Sach- und Gebrauchstexten, Interviews, Reden sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen -literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen : Short story: Einen narrativen Text verstehen und Abschnitten Überschriften zuordnen -Poem: Die Aussage eines Gedichts erschließen -sprachliche Mittel und ihre Wirkung erkennen</p>	<p>Interkulturelle Kompetenz: Persönliche Lebensgestaltung: - Geschichte, Traditionen und Lebenswirklichkeit von Australiern/ Ureinwohnern kennenlernen -geographische und landestypische Besonderheiten Australiens kennenlernen -sich kritisch mit der Geschichte der Rassendiskriminierung in Australien auseinandersetzen -Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in Australien, historisch und kulturell wichtige Feste und Traditionen -sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen - eigene und fremde kulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen -sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln -in interkulturellen Kommunikationssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte weitgehend überwinden -sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</p>	
<p>Methodische Kompetenzen</p>		

<p>Text- und Medienkompetenz: -unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen -Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren -eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern -strukturieren und aufbereiten unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seiten für einen Reisebericht gestalten (Fotoauswahl) und Texte schreiben • eine Sprachnachricht aufnehmen • eine Textnachricht schreiben • einen news report vertonen <p>-Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte (Chatnachrichten), längerer narrativer Texte • Zieltexte: Blogeintrag, Reisebericht, text message</p>	<p>Sprachlernkompetenz: -unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen -in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Re- gelbildung aufstellen -durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</p>	<p>Sprachbewusstheit: - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben -das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren -den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern.</p>
	<p>Medienkompetenzrahmen NRW: -2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien verwenden -2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten -4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</p>	<p>Schulinternes Mediencurriculum: -Präsentieren: Blogs/ Reiseberichte schreiben -Erstellung kreativer Präsentationen von landeskundlichen Themen mithilfe ausgesuchter Tools</p>

Unit 3: The world of work / Dealing with speeches	
Kompetenzerwartung mit Schwerpunkt gemäß des Kernlehrplans NRW G9	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen zu fachlichen Inhalten und Konkretisierungen [z.B. schulinternes Mediacurriculum, iPad-Profil, etc.]
Sprachliche Mittel	
<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden <ul style="list-style-type: none"> ○ what makes a good job ○ business & industry ○ gender stereotypes ○ Bewerbungssituationen, Arbeitgebererwartungen, Jobanforderungen, Selbstdarstellung und soziales Engagement formulieren • Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <ul style="list-style-type: none"> ○ Jobbewerbungen, Jobinterviews 	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sentence adverbs • Present participles after verbs of rest and motion • Present participles or infinitives after verbs of perception + object • Participle constructions in place of relative clauses • Participle constructions to express reason and time • Perfect participles

<ul style="list-style-type: none"> ○ Richtiger Ton & Register einer Bewerbungsemail 		
Kommunikative Kompetenzen		
<p>Hören und Hör-/Sehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Vor- und Nachteile eines Ferienjobs/Teilzeitjobs verstehen • Gründe verstehen, warum jemand einen Traumjob hat • Kriterien für ein erfolgreiches Jobinterview identifizieren und benennen • Gespräche über Ferienjobs und Geschlechterklischees verstehen 	<p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über Arbeitserfahrungen sprechen • Job-Vorlieben ausdrücken • Geschlechterklischees diskutieren • Rollenspiel: Job Interview/Bewerbungsgespräch, Gespräch zwischen Teenager und Eltern • Eine Geschäftsidee vorstellen 	<p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sich auf Ferienjobs und Berufsangebote bewerben</i> • <i>Vor- und Nachteile eines Stellenangebots erkennen</i> • <i>Bewerber beurteilen</i>
<p>Sprachmittlung: Eine Präsentation über Arbeitsbedingungen von Kindern an der Elfenbeinküste zusammenstellen, basierend auf einem Zeitungsartikel</p>	<p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklären, in welchen Branchen oder Berufen man später arbeiten möchte • Eine Liste mit Tipps und Hinweisen zum Schreiben eines Lebenslaufes zusammenstellen • Lebenslauf • Eine Bewerbungsemail schreiben • Eine ehrenamtliche Tätigkeit, die man macht, bzw. beschreiben, die man machen würde • Eine Karikatur beschreiben und analysieren • Eine Charakterisierung schreiben • Einen Artikel für ein Magazin schreiben 	<p>Medienkompetenzrahmen NRW:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2.1 <i>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien verwenden</i> • 2.2 <i>Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und <u>aufbereiten</u></i> • 4.1 <i>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</i>
<p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pro- und Kontraargumente in Statements aufzeigen • Eine Werbeanzeige verstehen 		

<ul style="list-style-type: none"> • Einen Lebenslauf und seine Struktur verstehen • Eine Bewerbungsemail verstehen • Die Hauptaspekte eines Vortrags verstehen • Positive und negative Erlebnisse in Berichten umreißen • Die Entwicklung eines Geschäftes oder einer Branche wiedergeben können 		
Methodische Kompetenzen		
Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Ein Bewerbungsvideo drehen • Einsatz von Filmtechniken zum Erstellen eines Videos • Einsatz von Filmschnittsoftware/-apps 	Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Stellenangebote finden und auswerten • Die Effektivität von Stellenangeboten oder Stellengesuchen beurteilen • Ein Karriere-Quiz beurteilen 	Schulinternes Mediencurriculum: Recherchieren: Begriffe suchen, Ergebnisse bewerten, „alte“ Medien kennen (Wörterbuch) Präsentieren: ein Bewerbungsvideo drehen und schneiden
	Sprachbewusstsein:	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • Britische/Amerikanische Jobbeschreibungen • Lebensläufe in verschiedenen Ländern • Sozialengagement • Menschen am Arbeitsplatz ansprechen • Gesetzgebung bezüglich Kinderarbeit 		